

Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

Röm 5,8

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach seinem Ratschluss berufen sind.

Röm 8,28

Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Joh 3,16

Daran wird jedermann erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt

Joh 13,35

Seid aber Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.

Jak 1,22

Bekannt also einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr gesund werdet. Des Gerechten Gebet vermag viel, wenn es ernstlich ist.

Jak 5,16

Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, dass wir darin wandeln sollen.

Eph 2,10

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

Gal 6,2

Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes
und nach seiner Gerechtigkeit, so wird
 euch das alles zufallen.

Mt 6,33

Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so
werdet ihr finden; klopfet an, so wird
 euch aufgetan.

Mt 7,7

Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig
und beladen seid; ich will euch
erquicken.

Mt 11,28

Ich sage euch aber, dass die Menschen
Rechenschaft geben müssen am Tage
des Gerichts von jedem nichtsnutzigen
Wort, das sie geredet haben.

Mt 12,36

Was aber aus dem Mund
herauskommt, das kommt aus dem
Herzen, und das macht den Menschen
unrein.
Mt 15,18

Denn wo zwei oder drei versammelt
sind in meinem Namen, da bin ich
mitten unter ihnen.
Mt 18,20

Jesus aber sah sie an und sprach zu
ihnen: Bei den Menschen ist's
unmöglich; aber bei Gott sind alle Dinge
möglich.
Mt 19,26

So werden die Letzten die Ersten und
die Ersten die Letzten sein.
Mt 20,16

Und alles, was ihr bittet im Gebet, wenn
ihr glaubt, so werdet ihr's empfangen.

Mt 21,22

Denn wer sich selbst erhöht, der wird
erniedrigt; und wer sich selbst
erniedrigt, der wird erhöht.

Mt 23,12

Himmel und Erde werden vergehen;
aber meine Worte werden nicht
vergehen.

Mt 24,35

Und der König wird antworten und zu
ihnen sagen: Wahrlich, ich sage euch:
Was ihr getan habt einem von diesen
meinen geringsten Brüdern, das habt ihr
mir getan.

Mt 25,40

Und Jesus trat herzu und sprach zu ihnen: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Seid beharrlich im Gebet und wacht in ihm mit Danksagung!
Kol 4,2

Alles, was ihr tut, das tut von Herzen als dem Herrn und nicht den Menschen
Kol 3,23

Darum lasst uns hinzutreten mit Zuversicht zu dem Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zu der Zeit, wenn wir Hilfe nötig haben.
Hebr 4,16

Darum werft euer Vertrauen nicht weg,
welches eine große Belohnung hat.

Hebr 10,35

Es ist aber der Glaube eine feste
Zuversicht auf das, was man hofft, und
ein Nichtzweifeln an dem, was man
nicht sieht.

Hebr 11,1

Jesus Christus gestern und heute und
derselbe auch in Ewigkeit.

Hebr 13,8

Petrus aber sprach: Silber und Gold
habe ich nicht; was ich aber habe, das
gebe ich dir: Im Namen Jesu Christi von
Nazareth steh auf und geh umher!

Apg 3,6

Petrus aber und die Apostel
antworteten und sprachen: Man muss
Gott mehr gehorchen als den
Menschen.
Apg 5,29

Denn Gott hat uns nicht gegeben den
Geist der Furcht, sondern der Kraft und
der Liebe und der Besonnenheit.
2. Tim 1,7

Denn alle Schrift, von Gott eingegeben,
ist nütze zur Lehre, zur
Zurechtweisung, zur Besserung, zur
Erziehung in der Gerechtigkeit, dass
der Mensch Gottes vollkommen sei, zu
allem guten Werk geschickt.
2. Tim 3,16-17

Darum, wer meint, er stehe, mag
zusehen, dass er nicht falle. Bisher hat
euch nur menschliche Versuchung
getroffen. Aber Gott ist treu, der euch
nicht versuchen lässt über eure Kraft,
sondern macht, dass die Versuchung so
ein Ende nimmt, dass ihr's ertragen
könnt.
1. Kor 10,12-13

Und wenn ein Glied leidet, so leiden alle Glieder mit, und wenn ein Glied geehrt wird, so freuen sich alle Glieder mit.

1. Kor 12,26

Als das Jesus hörte, sprach er zu ihnen: Die Starken bedürfen keines Arztes, sondern die Kranken. Ich bin gekommen, die Sünder zu rufen und nicht die Gerechten.

Mk 2,17

Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie bläht sich nicht auf, sie verhält sich nicht ungehörig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu, sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freut sich aber an der Wahrheit; sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet

und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von ganzem Gemüt und von allen deinen Kräften«. Das andre ist dies: »Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst«. Es ist kein anderes Gebot größer als diese.

Mk 12,30-31

Wachet und betet, dass ihr nicht in Versuchung fallt! Der Geist ist willig; aber das Fleisch ist schwach.

Mk 14,38

Und Maria sprach: Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilandes;

Lk 1,46-47

Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.

Lk 2,10

und der Heilige Geist fuhr hernieder auf ihn in leiblicher Gestalt wie eine Taube, und eine Stimme kam aus dem Himmel: Du bist mein lieber Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen.

Lk 3,22

Der Geist des Herrn ist auf mir, weil er mich gesalbt hat, zu verkündigen das Evangelium den Armen; er hat mich gesandt, zu predigen den Gefangenen, dass sie frei sein sollen, und den Blinden, dass sie sehen sollen, und den Zerschlagenen, dass sie frei und ledig sein sollen, zu verkündigen das Gnadenjahr des Herrn.

Lk 4,18-19

Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

1.Joh 4,16b

Wenn wir aber unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit.

1.Joh 1,9

Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hören wird und die Tür auf tun, zu dem werde ich hineingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir.

Offb 3,20

Er lässt es den Aufrichtigen gelingen
und beschirmt die Frommen.

Spr 2,7

Verlass dich auf den HERRN von
ganzem Herzen, und verlass dich nicht
auf deinen Verstand, sondern gedenke
an ihn in allen deinen Wegen, so wird er
dich recht führen.

Spr 3,5-6

Behüte dein Herz mit allem Fleiß, denn
daraus quillt das Leben.

Spr 4,23

Geh hin zur Ameise, du Fauler, sieh an
ihr Tun und lerne von ihr!

Spr 6,6

Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen noch tritt auf den Weg der Sünder noch sitzt, wo die Spötter sitzen, sondern hat Lust am Gesetz des HERRN und sinnt über seinem Gesetz Tag und Nacht! Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht. Und was er macht, das gerät wohl.

Ich liege und schlafe und erwache;
denn der HERR hält mich.

Ps 3,6

Denn mit dir kann ich Kriegsvolk zerschlagen und mit meinem Gott über Mauern springen.

Ps 18,30

Der HERR ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn hofft mein Herz und mir ist geholfen.

Ps 28,7

Schmecket und sehet, wie freundlich
der Herr ist. Wohl dem, der auf ihn
trauet.

Ps 34,9

Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem
Niedergang sei gelobet der Name des

HERRN!

Ps 113,3

Die mit Tränen säen, werden mit
Freuden ernten.

Ps 126,5

Siehe, wie fein und lieblich ist's, wenn
Brüder einträchtig beieinander wohnen!

Ps 133,1

Danket dem HERRN; denn er ist
freundlich, denn seine Güte währet
ewiglich
Ps 136,1

Der HERR ist nahe allen, die ihn
anrufen, allen, die ihn ernstlich anrufen.
Ps 145,18

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist
und was der HERR von dir fordert,
nämlich Gottes Wort halten und Liebe
üben und demütig sein vor deinem
Gott.
Mi 6,8

Siehe, ich habe dir geboten, dass du
getrost und unverzagt seist. Lass dir
nicht grauen und entsetze dich nicht;
denn der HERR, dein Gott, ist mit dir in
allem, was du tun wirst.
Josua 1,9

Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau.

1Mo 1,27

Und Gott der HERR sprach: Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei; ich will ihm eine Gehilfin machen, die um ihn sei.

1Mo 2,18

Ich will segnen, die dich segnen, und verfluchen, die dich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter auf Erden.

1Mo 12,3

Sollte dem HERRN etwas unmöglich sein? Um diese Zeit will ich wieder zu dir kommen übers Jahr; dann soll Sara einen Sohn haben.

1Mo 18,14

Ihr gedachtet es böse mit mir zu machen, aber Gott gedachte es gut zu machen, um zu tun, was jetzt am Tage ist, nämlich am Leben zu erhalten ein großes Volk.

1Mo 50,20

und sprach: Wirst du der Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorchen und tun, was recht ist vor ihm, und merken auf seine Gebote und halten alle seine Gesetze, so will ich dir keine der Krankheiten auferlegen, die ich den Ägyptern auferlegt habe; denn ich bin der HERR, dein Arzt.

2Mo 15,26

1 Und Gott redete alle diese Worte: 2 Ich bin der HERR, dein Gott, der ich dich aus Ägyptenland, aus der Knechtschaft, geführt habe. 3 Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.

4 Du sollst dir kein Bildnis noch irgendein Gleichnis machen, weder von dem, was oben im Himmel, noch von dem, was unten auf Erden, noch von dem, was im Wasser unter der Erde ist:

5 Bete sie nicht an und diene ihnen

Du sollst dich nicht rächen noch Zorn bewahren gegen die Kinder deines Volks. Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst; ich bin der HERR.

3Mo 19,18

Der HERR segne dich und behüte dich;
25 der HERR lasse sein Angesicht
leuchten über dir und sei dir gnädig; 26
der HERR hebe sein Angesicht über
dich und gebe dir Frieden.

6,24-26

Gott ist nicht ein Mensch, dass er lüge,
noch ein Menschenkind, dass ihn etwas
gereue. Sollte er etwas sagen und nicht
tun? Sollte er etwas reden und nicht
halten?

23,19

6 Ich bin der HERR, dein Gott, der dich
aus Ägyptenland geführt hat, aus der
Knechtschaft. 7 Du sollst keine anderen
Götter haben neben mir. 8 Du sollst dir
kein Bildnis machen in irgendeiner
Gestalt, weder von dem, was oben im
Himmel, noch von dem, was unten auf
Erden, noch von dem, was im Wasser
unter der Erde ist. 9 Du sollst sie nicht
anbeten noch ihnen dienen. Denn ich,
der HERR, dein Gott, bin ein eifernder

Höre, Israel, der HERR ist unser Gott,
der HERR allein. 5 Und du sollst den
HERRN, deinen Gott, lieb haben von
ganzem Herzen, von ganzer Seele und
mit all deiner Kraft.

6,4-5

Nun, Israel, was fordert der HERR, dein
Gott, noch von dir, als dass du den
HERRN, deinen Gott, fürchtest, dass du
in allen seinen Wegen wandelst und ihn
liebst und dem HERRN, deinem Gott,
dienst von ganzem Herzen und von
ganzer Seele,
10,12

Was verborgen ist, ist des HERRN,
unseres Gottes; was aber offenbart ist,
das gilt uns und unsern Kindern
ewiglich, dass wir tun sollen alle Worte
dieses Gesetzes.
29,28

Denn es ist das Wort ganz nahe bei dir,
in deinem Munde und in deinem
Herzen, dass du es tust.
30,14

Zuflucht ist bei dem alten Gott und unter
den ewigen Armen. Er hat vor dir her
deinen Feind vertrieben und geboten:
Vertilge!
33,27